Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 48

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage 998. Wünsche mit Fragesteller in Unterhandlung

Auf Frage 1998. Lunige mit Fragereuer in untergandung zu treten. I. Huntergandung, Contenschippl (Aargau).
Auf Frage 1999. Mit Beschreibung und Stizze über Hilde-brandt'sche Ausrückfuppelungen dienen und übernehmen die Ausstückfuppelungen bienen und übernehmen die Ausstückfuppelungen dienen und übernehmen die Ausstückfuppelungen dienen und benfetag Riefer u. Koller.
Auf Frage 1003. Drehbänte für Fuße und Kraftbetrieb in eder Eröße und Konstruktion itefern Mäder u. Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage 1004. Habe ein leichtes Kollenmobell in Gießerei und 4 Stück dabon auf Lager, 74 cm Durchmeffer, 18—20 Kg. schwer.

nno 4 Stild davon auf Lager, '4 em Wurchmeher, 18—20 kg. schwer. R. Khser, mech. Wertstätte, Geuensee (Luzern). Auf Frage **1007**. Als Bezugsquelle für elektrische Heiz- und Kochapparate empsehlen Ihnen "Prometheus", Fabrit elektrischer Heiz- und Kochapparate, Wierz u. Co., Liestal. Auf Frage **1010**. Wenden Sie sich gest. an J. Walther u. Cie. techn. Geschäft, Jürich I, Usteristraße I.

Auf Frage 1010. Solche Maschinen und Einrichtungen sabrisieren als Spezialität Blum u. Cie., Keuenstadt.
Auf Frage 1010. Um Bausand zu waschen, leitet man ziemtlich viel Wasser in einen bölzernen Kennel von 40 cm Breite und 4—5 m Länge mit einem Gefälle, daß es das Sand fortzuschwemmen bermag. Der Kennel mündet in einen slachen Kasten, der 3. B. 10 Stoßfarren faßt. Das Sand wird am höchften Bunft babrenweise in ben Rennel

geschüttet und in den Kasten geschöft und in diesem ein in nen kennel geschüttet und in den Kasten geschöft und in diesem hin und her gezogen, dis das Wasser hell abläuft. Sin Ginspännersuder so zu waschen, erfordert ca. 15 Minuten.

Luf Frage 1011. Um das laute Anschlagen von Thüren zu vermeiden, dringt man in die Kut des vordern Thürpfostens einen Streisen zühen Kautschuts von 3—4 mm Dicke. Das Schloß macht oft mehr Geräusch, als die Thüre. Um dies zu vermeiden, soll der Kintall im Claben, fact schiefe sein und vernen es ein kösiesader oft mehr Geräusch, als die Thüre. Ilm dies zu vermeiden, soll der Einfall im Kloden start schief sein, und wenn es ein schiegender Fallenriegel ist, wird dieser auf der geraden Seite start abgeschrägt. Die Thüre hält gleichwohl in der Falle Auf Fragen 1013 und 1014. Scheeren, Stanzen 2c., kombiniert oder einzeln, sowie Feldschmieden, Gssen, Blasdälge, Bentilatoren 2c. liefern billigst Mäcker u. Schaufelberger, Zürich V. Auf Frage 1013. Sine gebrauchte, fast wie neue Feldschmiede, mittelgroß, spottbillig, dei Hrch. Lienhard, listeristr. 19, Zürich I. Auf Frage 1013. 1 alte, aber gute Feldschmiede wegen Richtsgebrauch versauft zu Fr. 25 A. Nüesch, Spenglerei, Mels (St. Gallen).

Auf Frage 1016. Käsereiseuerungen neuester Konstruktion, mit Feuerwagen mit Kette oder Jahnstange, sowie mit dem neuesten Patentsroft ohne Kette oder Stange, sowielt, mit und ohne Kessel, liesern Baumgartner u. Baechler, Molkereikechniker in Zürich I, welche mit Fragesteller direkt in Berbindung treten möchten.

Auf Frage 1016. Käsereiseuerherde mit neuesten Verbesserungen liesert als Spezialität seit 27 Jahren unter Garantie zweckentsprechendster Ausführung Konr. Seiler, Jahren unter Garantie zweckentsprechendster Ausführung Konr. Seiler, Hafter in Frauenfeld.

Auf Frage 1017. Bin Lieserant von fraglichen Dachlatten und geht Ihnen Offerte zu. Jos. Schuler, Sägerei, Alpthal b. Einsiedeln.

Auf Frage 1018. Für derartige Präzisionsarbeiten ist sehr vorteilhaft eingerichtet die Firma Schelling u. Sie., Jorgen.

Auf Frage 1019. Sämtliche Maschinen zur Back- und Cementssienfabritation sabrizieren als Spezialität Blum u. Cie., Neuenstadt. Prospette gratis und franto. Auf Frage 1016. Rafereifeuerungen neuefter Ronftruftion, mit

Brospette gratis und franto. Auf Frage **1020.** Calciumcarbid, prima Ware, für Laternen und ganze Anlagen, sowie Acethlenapparate, höchstprämiert wegen ihrer Einfachheit und Gesahrlosigkeit, sowie alle Artikel für komplette Acethlengasanlagen liefert mit Garantie Hrch. Lienhard, Usteristr. 19,

Auf Frage 1020. Das grenulierte Carbid eignet sich am besten für Laternen. Zu beziehen per Kilo à 50 Ap. bei A. Nüesch, Installationsgeschäft für Beleuchtungsanlagen, Mels (Fabrikation bes

Apparates "Nobel"). Auf Frage **1020**. Wenden Sie sich gest. an A. Stapfer, Techn. Bureau, Asplstraße 68, Zürich V; er wird Ihnen gerne mit Offerte

Auf Frage 1020. Calcium-Carbid liefern billigst R. Troft

n. Cie., Kiinten (Nargau). Auf Frage 1022. Bei Suhner u. Co., Herisau, steht eine boppette Düntelmaschine mit 2 mal 16 Spuhlen zum Berkauf.

Auf Frage 1026. Farbmühlen bester Konstruktion und billigst sind stets vorrätig bei Hausmann u. Sie., Firnißsabrit, Bern. Auf Frage 1026. Sine noch guterhaltene Farbmühle mit 2 Kurbeln empsiehlt à Fr. 20.— ab Glarus Fr. Bogel-Sicher, Glarus.

Auf Frage 1027. Für 40 cm Gefäll und 800-1000 Sefunden: Auf Frage 1027. Für 40 cm Gefäll und 800—1000, Sekundenliter Aufschlag erstellt man kein Wasserrad, sondern eine wagrechte
Turbine aus Kotduchenholz von 2,50—3 m Durchmesser und läßt sie
von außen nach innen beaufschlagen und unter Wasser unfen. Wenn
bei einem Wasserrad je 2 Schaufeln das ganze Wasserwicht von
800 Liter zu tragen vermögen, so werden 60 harthölzerne Schaufeln
der Turbine zusammen noch viel leichter und dauerhafter tragen.
Durch das Untertauchen der Turbine wird der stehende Zapsen entlastet. Die Turbine hat mindestens einen Viertel mehr Nutsessett
als ein Wasserrad und kostet kaum die Hälte.

Auf Frage 1028. Prima Acetylenapparate liesern Baumberger,
Senstieden u. Cie., Zürich, Gartenstraße 10, Ecke Stockerstraße, System
Mars; überall in der Schweiz im Betrieb. Hauptvorteil: Ueberall

Wasserschlüsse, sobaß Explosionsgefahr und Gasverlust ausgeschlossen. Da keine Bentile vorhanden sind, kommen keine Betriebsskörungen vor und sind niemals Reparaturen notwendig.

Auf Frage 1028. Unterzeichnete find Lieferanten von Acetylen= apparaten und wünschen mit Fragesteller in Korrespondeng zu treten.

Ginwurf-System, absolut sider, garantiert. Silberne Medaille in Berlin. Kesselring u. Gerber, St. Imier.
Auf Frage 1028. Die besten Acethlenapparate sind die, bei denen das Calcium-Cardid direkt ins Wasser fällt. Näheres durch

J. Traber, Chur.

3. Eraber, Chur.

Auf Frage 1028. Den billigsten Apparat, Tauchsussem "Nobel", liefert A. Nüesch, Mels (St. Gallen).

Auf Frage 1028. Die einsachsten und besten Acetylengasapparate liefert A. Slapfer, Techn. Bureau, Asplistraße 68, Zürich V.

Derselbe steht mit Referenzen und Zeugnissen über Anlagen bis zu 2000 Flammen gerne zu Diensten.

Auf Fragen 1028 und 1029. Man vergleiche meine Antwort auf Frage 1020 und wende sich an Hrch. Listeristraße 19,

Zürich I

Auf Frage 1028. Hauri-Fischer in Seengen (Kt. Aargau) ist Fabrikant von Acetylen-Apparaten und liefert solche mit Garantie 311 billigften Breifen.

Auf Frage 1028. Die einfachften, folideften und billigften

Acetylengasapparate liefert J. Striibi, Mechanifer, Oberuzwil. Auf Frage 1028. Unterzeichneter liefert die neuesten, einfachsten Ant Frage 1028. Anterseinstet niefer die nie gerhindung zu treten. J. S. Berliat, Uznach.
Auf Frage 1028. Acetylenapparate, bewährtes Shstem, liefern R. Trost u. Cie., Künten (Aargau).

5 10 20 50 Flammen

Fr. 200. — 300. — 425. — 575. —
Auf Frage 1029. Sasmesser und Brenner für Acetylenbeleuchtung liefert in vorzüglicher Konstruktion A. Stapfer, Techn. Bureau, Ajylstraße 68, Zürich V.
Auf Frage 1029. Gasmesser für Acetylen sind zu beziehen bei Baumberger, Senstleben u. Cie., Zürich II, Gartenstraße 10, Sche Stockerstraße. Ebenso Brenner für Acetylen, nur beste Qualität, garantiert rußfrei.

Auf Frage 1030. Die verschiebenen Trantebeden für Gelbst= tränkeanlagen, Regulierbaffins 2c. liefert bas Stalleinrichtungsgeschäft 3b. Welter, Winterthur. Als Spezialität werden komplette Anlagen

Auf Frage 1030. Beden und Reservoirs für Selbsttränker für Bieh und Pferde liefert 3b. Strübi, Mechaniker, Oberuzwil.

Submission8-Anzeiger.

In der Rirche in Roggweil (Thurgau) werden folgende Arbeiten zur Konfurreng ausgeschrieben:

1. Maurerarbeiten zur Heizung und neuem Bobenbelag, 2. Terraffoarbeiten,

3. Zimmer: und Schreinerarbeiten qu einer Orgelempore, 4. Lieferung neuer Beftuhlung,

5. Lieferung einer Beizeinrichtung.

Plan und Bebingungen tonnen eingesehen werben beim Pfarramt baselbft und F. Wachter, Architeft in St. Gallen. Offerten find einzureichen bis zum 15. März an Herrn Bfr. Häni in Roggweil.

Erstellung einer Closetanlage im Seminar Klisnacht. Näheres siehe zürch. Amtsblatt vom 21. und 24. Febr. 1899. Die Maurer-, Zimmer-, Granit , Spenglerarbeiten und Sisenlieferung für Erstellung eines aseptischen Operationssaales beim Kantonsspital Zürch. Näheres siehe Amtsblatt vom 21. und

24. Februar.

21. Vebruar.

22. Februar.

23. Ertsverwaltung Eichenbach bei Uznach ist im Falle, die Erstellung eines eisernen Geländers (94 lfd. Meter) und der nötigen Steinsockel um den Garten der Armenanstalt zu vergeben. Heilestierende sahen ihre bezüglichen Offerten schriftlich und verschlossen die 1. März an Herra Prässident Kuster-Siegfried an der die Kusten der Ausgung eine der Verstungt erkeilt mird. Kirchgaffe, Cschenbach, einzugeben, woselbst nähere Austunft erteilt wird.

Kanalisations Arbeiten in Lachen-Vonwil (St. Gallen). Erstellung einer Wasserliebteitung an der Lachen-Vonwilstraße, den 210 Meter Länge, mit 3 Schachteinmündungen. Plan und Baubeschrieb sind dei der Gemeinderatskanzlei Bruggen aufgelegt. Offerten sind dis zum 2. März 1899 beim Gemeindammannamt Straubenzell in Bruggen einzureichen.

Die Grab: und Pflafterarbeiten für die vom Gleftrigitats= werf im Jahre 1899 auszuführenden Kadelleitungen in Basel. Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Gas- und Wassers, Binningerstraße 8, Basel, eingesehen werden. Uebernahmsangebote sind dis zum 3. März, abends, an die Direktion des Gas- und Basserwerts Pasel einzureichen.

Gas- und Bafferwert Binterthur. Es werden folgende Bauten gur Konfurreng ausgeschrieben:

A. Für das Wasserwert.

1. Sin **Waterialschuppen** von 20,5 m Länge und 10,5 m Breite.
Pläne und Vorausmaß sind auf dem Bureau vom Wasserwerf aufgelegt, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

2. Eine Gingaunung bon cirfa 180 m Länge (Gisenkonstruktion mit Holzdoggen) samt einem Schiebthor von 5 m Länge. Für diese Einzäumung werden auf dem Bureau des Wasserwerts ebenfalls nötige Angaben gemacht. Einzaumung sind spätestens bis am 27. des., abends, verschlossen mit der Aufschrift "Materialschuppen und Einzäumung" an die Direktion des Gass und Masserwertes abwasehen Wafferwertes abzugeben.

Schuppen und Einzäunung müssen spätestens bis 15. April fix und fertig erstellt sein. B. Für das Gaswerk.

1. Gin Apparatenhaus von 43 m Länge und 14 m Breite

famt Fundationen für die Apparate. 2. Ein Bengol-Reller aus Beton mit eisernen Thuren

Bläne und Borausmaß find auf dem Bureau des Gaswerfes aufgelegt, wo auch nähere Mitteilungen gemacht werden. Die Singaden für diese Bauten sind spätestens dis am 27. ds., abends, versichlossen mit der Aufschrift "Apparatenhaus und Benzol-Keller" an die Direktion des Gaswerfes abzugeben. Das Apparatenhaus mußspätestens dis 1. Juni und der Benzol-Keller spätestens dis 1. Mai zum Gebrauch sitz und fertig erstellt sein.

Die Materialverwaltung ber Stadt Burich eröffnet unter ben handwerfern in ber Stadt Burich freie Konturreng über die Lieferung bon

5 tompletten einspännigen Sprengwagen,

zweispännigen Sprengwagen,

14 ", Handsprengwagen.
14 ", Handsprengwagen.
14 ", Handsprengwagen.
14 ", Handsprengwagen.
18 Waterialverwaltung Auskunft. Uebernahmsofferten mit der Aufschrift "Lieferung neuer Sprengwagen" sind dis 28. Februar an den Borstand des Bauwesens II. Stadbaus Jürich, einzurechen.

Lieferung von Strafenmarkfteinen. Die Lieferung von 250 Stüd Strafenmarkfteinen, 15/18 60 cm, franto bab. Station Stühlingen, zur Vermarkung der neuen Strafenanlage Schleitheim-Beggingen, wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Die Lieferungsbe-dingungen liegen bei der kant. Straßeninspektion in Schaffhausen zur Einsichtnahme auf. Angebote sind verschliefen und mit der Aufschrift
"Warssteine" bis zum 4. März an die kantonale Baudirektion in

Jur Intallation unserer Fabrif benötigen wir diverse Maschinen für die Schreinerei, Uhrmacherer und Mechanit, sowie Transmissionen, Kiemenscheiben, Riemen, Wertzeuge und Fournituren aller Art; ferner brauchen wir: Ca. 200 Stämme Tannenholz, cirka 100 Stämme Erlens, Buchens, Rußbaums und Sichenholz in versichtiebenen Qualitäten und Dimensionen. Wanduhrenfabrik Angenstein

(Rt. Bern).

In Ausführung der Wafferverforgung für die Gemeinde Seengen wird Konfurreng eröffnet über: 1. Den Bau eines Refervoirs von 300 m3.

2. Die Erftellung des Röhrenneges vom Refervoir hinmeg durch das Dorf.

Plane und Bauvorschriften tonnen auf der Gemeindeschreiberei Seengen eingesehen werden, woselbst auch Gingabeformulare bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind bis 4. März schriftlich an Herrn J. J. Melliger, Gemeinderat in Seengen, einzureichen.

Die Barquet-, Waler- und Tapezierer-Arbeiten für das veiz. Archiv- und Landesbibliothekgebäude in Gern. schweiz. Archiv- und Landesbibliothekgebande in Gern. Plane, Bedingungen und Angebotformulare find bei der unterzeichneten Berwaltung (Bundeshaus-Westdau, Zimmer Nr. 105) zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift "Angebot für Archivbaute in Bern" bis und mit dem 27. Februar nächlich franto einzureichen an die Direktion der eidgen. Bauten in Bern.

Für die im Laufe bes fommenden Sommers vorzunehmende Renovation der Rirche in Lichtenfteig werden folgende Arbeiten zur Konfurreng ausgeschrieben : a) bie Berputgarbeiten ; b) bie Spenglerarbeiten; e) die Lieferung von 33 Stiick Kreuzblumen aus Kupfer. Die Offerten sind verschlossen und mit der Ausschlicht, Kirchenrenvation Lichtensteig" dis spätestens den 18. März an H. Schmied z. "Kreuz" in Lichtensteig einzusenden. Die bezüglichen Pläne, Bauvorschriften und Angebotsormulare können daselbst eingesehen und bezogen werden.

Der Kirchenverwaltungsrat von Heiligfrenz-Rotmonten (bei St. Gallen) ift im Falle, ben Enrmhelm der Kirche zu Seiligstreug mit Zinfblech: Schindeln neu bedecken zu laffen. Uebernahmssofferten find bis zum 5. März an Herrn Bräfibent G. Wirt, Lang-

gaffe, zu richten. Rirche Zug. Ausführung der Erd-, Maurer- und Steinhauer-Arbeiten. Plane und Bedingungen liegen im Baubureau des Herrn Architetten R. Mofer, Altfrauenftein, Bug, zur Einsicht auf. Offerten sind verschlossen bis Samstag ben 11. Marz, abends 6 Uhr, an die Rirchenratstanglet einzureichen.
Gritellung eines Leichenwagens für die Gemeinde Wimmis.

Schriftliche und spezifizierte Offerten an die Gemeindeschreiberei Wimmis

bis 26. Februar.

La municipalité de Cully (Vaud) met au concours les travaux de construction d'un reservoir de 300,000 litres et des

canalisations nécessaires pour l'adduction dans cette ville des eaux du lac de Bret. Le dossier comprenant les plans, clauses et conditions générales est déposé au greffe municipal où il pourra être consulté. Les soumissions devront être adressées au dit greffe, sous pli cacheté portant la mention: Soumission pour travaux d'adduction des eaux du lac de Bret, jusqu'au 1 mars, jour où elles seront ouvertes en séance publique, à 3 h. aprés-midi, en salle de la municipalité.

La Département des Travaux publics du canton de Vaud ouvre un concours pour l'élaboration d'un project de viaduet métallique à construire sur la Baye de Clarens à Brent. Il sera remis aux personnes qui en feront la demande, un exemplaire des conditions du concours avec profil en long et tracé de l'axe en plan de l'ouvrage. Un jury, désigné dans le programme, appréciera les projects présentés: les meilleurs projets recevront en primes une valeur totale de fr. 3000. Chaque project devra porter une devise qui sera rénétée sur un pli cacheté contenant. devra porter une devise qui sera répétée sur un pli cacheté contenant le nom et l'adresse de l'auteur. Les projets devront être déposés au Département des Travaux publics à Lausanne pour le premier Juin 1899.

La Commune de Corcelles-Cormondrèche Neuchatel met au concors les travaux de maçonnerie et pierre de taille, charpenterie, couverture et ferblanterie d'un bâtiment pour la halle de gymnastique, salle de conférences et services divers. Prendre connaissance des plans, cahiers des charges et conditions au bureau de MM. E. Colomb et E. Prince, architectes, Seyon, 6, à Neuchâtel. Envoyer les soumissions cachetées portant la suscription "Soumission pour la halle de gymnastique à M. Auguste Humbert, président du Conseil communal, à Corcelles, avant le 28 février prechein à midi le 28 février prochain, à midi.

Rirchenbaute in Allenwinden bei Bug. Blane und Baubeschrieb können bei Pfarrhelfer Grünenwald oder beim Aktuariat der Baukommission, J. A. Stocker, zum Abler, eingesehen werden. Eingaben haben bis 25. Februar an Stocker, Aktuar, zu erfolgen.

Anftrich (extl. Farblieferung) ber eifernen Brücken:

a) über die Limmat bei Höngg, mit einer Anftrichfläche von cirka 955 Quadratmeter;

über die Sihl auf der Allmend Wollishofen (Militärbrücke), mit einer Anstrichstäche von eirfa 820 Quadratmeter;

c) über die Reppisch in Dietikon (Babenerstraße), mit einer An-

ftrichfläche bon cirta 380 Quadratmeter.

Die bezüglichen Borfchriften fonnen auf dem Bureau des Rreisingenieurs, Untere Zäune 17, in Zürich, eingesehen werden. Uebernahmsofferten, für jede Brücke getrennt und in einer Aversaljumme ausgedrückt, sind bis spätestens den 5. März 1899 verschlossen und mit der Aufschrift "Brückenanstrich Höngg" resp. "Dietikon", resp. "Wollishosen" an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Erftellung eines Defonomiegebanbes bei ber Pflegeauftalt Bilflingen. Preiseingabenformulare, Plane und Bedingungen simb beim kant. Hochbauamt, untere Zäune 2, Zimmer Nr. 9, Zürich, einzusehen bezw. zu beziehen. Schriftliche Angebote verschlossen und mit der Ausschrift, "Defonomiegebäude Wülflingen" dis spätestens 25. Februar 1899 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

100 bis 120 Quadratmeter Lärchen oder Föhrenflecklinge für die Erneuerung des Belages der Renßbrücke bei Ottenbach. Die bezüglichen Borschriften können auf dem Bureau
Les Kreisingenieurs, Untere Zäune 17, Zürich I, eingesehen werden. Uebernahmsofferten für die ganze Lieferung (Preis per Quadratmeter)
sind bis spätestens den 15. März 1899 verschlossen und mit der Aufschrift, "Brückenbelag Ottenbach" versehen der Direktion der öffentlichen Verkeiten des Cautons Lürick einzureichen lichen Arbeiten des Kantons Burich einzureichen.

Schreinerarbeiten in Gachlingen (Schaffhaufen):

Das Anschlagen von

tann. Bretterböden. Offerten nimmt entgegen 3. Landolt, Cementgeschäft, Unterhallau.

Die Gemeinde Safien schreibt die Erstellung einer Rot-Brude im Egischitobel und die Reparatur der Brude am Blat jur Konfurrenz aus. Bezügliche Borichviften tonnen beim Vorftand Safien eingesehen werden. Offerten werden bis Ende dieses Monats entgegengenommen bom Borftand Safien.

Stellenausschreibungen.

Jugenieur 2. Rlaffe bes Amtes für geiftiges Gig utum. (Zwei Stellen). Erfordernisse sind: Gute maschinented, nische Bildung, eventuell auch eleftrotechnische Bildung. Gute Ausbildung in einer der drei Landessprachen, eventuell auch Kenntnis der beiden andern. Die Besoldung beträgt 3500—4500 Fr. Ansmelbungen sind bis 5. März 1899 an das Eidgenössische Amt für geiftiges Gigentum, Bern, gu richten.